

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Änderung auf Seite 2: Abschnitt „Warnung“

Aktualisierung: Am Ende des ersten Absatzes wurden folgende Sätze hinzugefügt:

Alternativ können auch Verabreichungssets anderer Hersteller verwendet werden, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind. Die Liste regulatorisch freigegebener Sets ist der offiziellen Herstellerpublikation zu entnehmen, etwa der Website, dem Katalog oder einem anderen formal veröffentlichten Dokument des Herstellers.

Die Verwendung anderer Sets als Verabreichungssets, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind, kann zu einem Betrieb führen, der nicht den Bedingungen und Parametern des Geräts entspricht.

Hinweis: Die Verwendung von Verabreichungssets, die von ICU Medical hergestellt werden, ist bis März 2023 zulässig.

Änderungen in Kapitel 1: „Einführung“; Abschnitt „Ordnungsgemäße Verwendung der Pumpe“; Unterabschnitt „Verabreichungssets“

Aktualisierung: Die Warnung wurde durch folgenden Text ersetzt:

Verwenden Sie die hier oder in der Liste der von Q Core genehmigten Produkte aufgeführten Standard-Verabreichungssets von Q Core: <http://www.qcore.com/>. Alternativ können auch Verabreichungssets anderer Hersteller verwendet werden, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind. The list of regulatory cleared sets needs to be obtained from the official manufacturer’s publication such as manufacturer’s website, catalog or any other formally published document.

Die Verwendung anderer Sets als Verabreichungssets, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind, kann zu einem Betrieb führen, der nicht den Bedingungen und Parametern des Geräts entspricht. Die Verwendung von Sets, die nicht in der Liste der zugelassenen Produkte von Q Core aufgeführt sind, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Verabreichungssets auf Seite 63.

Hinweis: Die Verwendung von Verabreichungssets, die von ICU Medical hergestellt werden, ist bis März 2023 zulässig.

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller)

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Änderungen in Kapitel 1: „Einführung“; Abschnitt „Grundlegende Informationen zur Infusionssicherheit“

Aktualisierung: Im ersten Absatz wurden folgende Sätze hinzugefügt:

Wenn Sie eine Klemme am Verabreichungsset anbringen, sollte der Abstand zwischen der Klemme und der Pumpe nach Möglichkeit mindestens 20 cm betragen.

Beachten Sie Folgendes: Wenn die Dosisrate außerhalb der Pumpenauflösung in Schritten von 0,1 ml/h liegt, wird die Rate durch die Pumpe um bis zu 0,05 ml/h gesteigert oder gesenkt. Diese Flussrate (ml/h) wird während der Infusion auf dem Bildschirm „Läuft“ angezeigt.

Änderungen in Kapitel 1: „Einführung“; Abschnitt „Ordnungsgemäße Verwendung der Pumpe“; Unterabschnitt „Verabreichen von Infusionen: allgemeine Sicherheitsvorkehrungen“

Aktualisierung: Der Liste der Warnungen wurde ein Punkt hinzugefügt:

- Luftdetektor
 - Der Arbeitsbereich des Detektors „Luft in Leitung“ bei Verabreichung von Fettsäuren liegt zwischen 2 % und 20 % Lipiden.

Änderungen in Kapitel 2: Komponenten, Zubehör und Verabreichungssets; Abschnitt „Verwenden des Pumpenzubehörs“; Unterabschnitt „Verabreichungssets“

Aktualisierung: Im ersten Absatz wurden nach dem ersten Satz folgende Informationen hinzugefügt:

Alternativ können auch Verabreichungssets anderer Hersteller verwendet werden, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind. Die Liste regulatorisch freigegebener Sets ist der offiziellen Herstellerpublikation zu entnehmen, etwa der Website, dem Katalog oder einem anderen formal veröffentlichten Dokument des Herstellers.

Hinweis: Die Verwendung von Verabreichungssets, die von ICU Medical hergestellt werden, ist bis März 2023 zulässig.

Änderungen in Kapitel 2: Komponenten, Zubehör und Verabreichungssets; Abschnitt „Verwenden des Pumpenzubehörs“; Unterabschnitt „Von Q Core zugelassene Verabreichungssets“

Aktualisierung: Die Warnung wurde durch folgenden Text ersetzt:

Verwenden Sie die hier oder in der Liste der von Q Core genehmigten Produkte aufgeführten Standard-Verabreichungssets von Q Core: <http://www.qcore.com/>. Alternativ können auch Verabreichungssets anderer Hersteller verwendet werden, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind. Die Liste regulatorisch freigegebener Sets ist der offiziellen Herstellerpublikation zu entnehmen, etwa der Website, dem Katalog oder einem anderen formal veröffentlichten Dokument des Herstellers. Die Verwendung anderer Sets als Verabreichungssets, die regulatorisch für den Einsatz mit dem Sapphire Infusionssystem freigegeben und entsprechend gekennzeichnet sind, kann zu einem Betrieb führen, der nicht den Bedingungen und Parametern des Geräts entspricht.

Hinweis: Die Verwendung von Verabreichungssets, die von ICU Medical hergestellt werden, ist bis März 2023 zulässig.

Aktualisierung: Unterhalb der Tabelle „Von Q Core zugelassene Verabreichungssets“ wurden folgenden Informationen hinzugefügt:

Bei allen in den von Q Core zugelassenen Verabreichungssets verwendeten Filtern handelt es sich um Luftabscheider.

Änderungen in Kapitel 3: „Grundlegende Konzepte und Betrieb“; Abschnitt „Die Hauptanzeige“; Unterabschnitt „Alphanumerische Tastatur“

Aktualisierung: Der erste Absatz wurde aktualisiert:

In einigen Situationen, beispielsweise beim Festlegen eines neuen voreingestellten Programms oder beim Eingeben eines Medikamentennamens werden zusätzlich zu den Zahlen Symbole und Buchstaben angezeigt.

Änderungen in Kapitel 3: „Grundlegende Konzepte und Betrieb“; Abschnitt „Sonderfunktionen aktivieren“; Unterabschnitt „Zum Aktivieren und Deaktivieren der folgenden zusätzlichen Funktionen ist die Autorisierungsebene „Techniker“ erforderlich“

Aktualisierung: Die Funktion „Neuer Patient“ wird in der Tabelle durch Folgendes ersetzt:

Funktion	Infusionsmodi	Beschreibung/Hinweise
Neuer Patient	Alle Aktionen	Ermöglicht Benutzern die Zuweisung eines Patienten zu einer Infusion und setzt das akkumulierte IV (infundiertes Volumen) zurück.

Änderungen in Kapitel 4: „Erste Schritte“; Abschnitt „Anschließen des Infusionsbehälters an das Verabreichungsset“

Aktualisierung: Der im Abschnitt „> So schließen Sie den Behälter an das Verabreichungsset an:“ beschriebene Arbeitsablauf wurde aktualisiert:

1. Öffnen Sie die sterile Verpackung des Verabreichungssets.

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

2. Schließen Sie die Klemmen des AFFV, um das Verabreichungsset zu sperren. Stellen Sie sicher, dass die Klemme nach Möglichkeit mindestens 20 cm (8 Zoll) von der Pumpe entfernt angebracht ist.
3. Stechen Sie den Dorn des Verabreichungssets in den Behälter ein.

Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus PCA“; Unterabschnitt „Infusionsparameter: PCA Modus“

Aktualisierung: „Boli pro 1 Std.“ oder „Gesamtdosis pro 1 Std.“ wird in der Tabelle durch Folgendes ersetzt:

Parameter	Beschreibung
„Boli pro 1 Std. (oder 4 Std.)“ ODER „Gesamtdosis pro 1 Std. (oder 4 Std.)“	Die maximale Bolusanzahl ODER die maximale Dosis, die in einem Zeitraum von einer Stunde (oder 4 Stunden) verabreicht werden kann. (Benutzer mit dem Autorisierungscode „Hoch“ können die Parameter auf 1 Stunde oder 4 Stunden setzen.) Beim Grenzwert für die Gesamtdosis werden mit kontinuierlicher Rate, Bolusbedarf, Initialdosis und durch den Arzt verabreichten Bolus verabreichte Medikamente berücksichtigt. Wenn der Grenzwert für die Gesamtdosis erreicht ist, wird der Patient für den Erhalt weiterer Boli gesperrt.

Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus PCA“; Unterabschnitt „Modus PCA: Aktionen bei laufender Infusion“

Aktualisierungen:

- Der Begriff „Anzeigen der Bolushistorie“ wird durch den Begriff „Anzeigen der Zufuhrhistorie“ ersetzt.
- Der Text im Abschnitt „So aktualisieren Sie Parameter mithilfe der Funktionstaste „View/Edit“, Schritt 5, dritter Aufzählungspunkt wird durch folgenden Text ersetzt:
Zufuhrhistorie: Zeigt eine Zusammenfassung der Medikamentenzufuhr-Ereignisse an. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Anzeigen der Zufuhrhistorie“.

Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus Epidural“; Unterabschnitt „Infusionsparameter: PCEA Modus“

Aktualisierung: „Boli pro 1 Std.“ oder „Gesamtdosis pro 1 Std.“ wird in der Tabelle durch Folgendes ersetzt:

Parameter	Beschreibung
„Boli pro 1 Std. (oder 4 Std.)“ ODER „Gesamtdosis pro 1 Std. (oder 4 Std.)“	Die maximale Bolusanzahl ODER die maximale Dosis, die in einem Zeitraum von einer Stunde (oder 4 Stunden) verabreicht werden kann. (Benutzer mit dem Autorisierungscode „Hoch“ können die Parameter auf 1 Stunde oder 4 Stunden setzen.) Beim Grenzwert für die Gesamtdosis werden mit kontinuierlicher Rate und Bolusbedarf verabreichte Medikamente berücksichtigt. Wenn der Grenzwert für die Gesamtdosis erreicht ist, wird der Patient für den Erhalt weiterer Boli gesperrt.

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

**Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus PCEA“;
Unterabschnitt „Modus PCEA: Aktionen bei laufender Infusion“**

Aktualisierungen:

- Der Begriff „Anzeigen der Bolushistorie“ wird durch den Begriff „Anzeigen der Zufuhrhistorie“ ersetzt.
- Der Text im Abschnitt „So aktualisieren Sie Parameter mithilfe der Funktionstaste „View/Edit“, Schritt 5, dritter Aufzählungspunkt wird durch folgenden Text ersetzt:
Zufuhrhistorie: Zeigt eine Zusammenfassung der Medikamentenzufuhr-Ereignisse an. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Anzeigen der Zufuhrhistorie“.

**Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus Epidural“;
Unterabschnitt „Infusionsparameter: Modus „Epidural Intermittierend“**

Aktualisierung: „Boli pro 1 Std.“ oder „Gesamtdosis pro 1 Std.“ wird in der Tabelle durch Folgendes ersetzt:

Parameter	Beschreibung
„Boli pro 1 Std. (oder 4 Std.)“ ODER „Gesamtdosis pro 1 Std. (oder 4 Std.)“*	Die maximale Bolusanzahl ODER die maximale Dosis, die in einem Zeitraum von einer Stunde (oder 4 Stunden) verabreicht werden kann. (Benutzer mit dem Autorisierungscode „Hoch“ können die Parameter auf 1 Stunde oder 4 Stunden setzen.) Beim Grenzwert für die Gesamtdosis werden mit kontinuierlicher Rate, intermittierenden Dosen und Bolusbedarf verabreichte Medikamente berücksichtigt. Wenn der Grenzwert für die Gesamtdosis erreicht ist, wird der Patient für den Erhalt weiterer Boli gesperrt.

**Änderungen in Kapitel 5: „Verwenden der Infusionsmodi“; Abschnitt „Modus Epidural“;
Unterabschnitt „Modus „Epidural Intermittierend“: Aktionen bei laufender Infusion“**

Aktualisierungen:

- Der Begriff „Anzeigen der Bolushistorie“ wird durch den Begriff „Anzeigen der Zufuhrhistorie“ ersetzt.
- Der Text im Abschnitt „So aktualisieren Sie Parameter mithilfe der Funktionstaste „View/Edit“, Schritt 5, dritter Aufzählungspunkt wird durch folgenden Text ersetzt:
Zufuhrhistorie: Zeigt eine Zusammenfassung der Medikamentenzufuhr-Ereignisse an. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Anzeigen der Zufuhrhistorie“.
- Der erste Absatz im Abschnitt „Verabreichen eines Bolus durch den Arzt“ wird durch folgenden Text ersetzt:
Ärzte mit dem Autorisierungsebenencode „Hoch“ können Boli mit einem beliebigen Volumen (innerhalb des festgelegten Bereichs) verabreichen. Ein Bolus durch den Arzt kann nur verabreicht werden, während die Infusion läuft. Die Sperrzeit wird nach einer Arzt-Bolusverabreichung zurückgesetzt.
Die Arzt-Bolusverabreichung ist nur bei einer Programmierung von „Epidur. Intermitt. mit PCEA“ anwendbar.

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Änderungen in Kapitel 6: „Grundlegendes zur Bedienung der Infusionspumpe“; Abschnitt „Starten neuer Infusionen: Tastenkombinationen“; Unterabschnitt: „Wiederholen der letzten Infusion“

Aktualisierungen:

- *Der erste Hinweis wurde durch folgenden Hinweis ersetzt:*
Bei Verwendung der Option „Letzte Infusion wiederholen“ werden die Parameter „Zufuhrhistorie“, „Kumuliertes VI“ und die verbleibende Sperrzeit nicht gelöscht. Stattdessen setzen sie die Zählung von der vorhergehenden Infusion fort. Weitere Informationen über das kumulierte VI und die Zufuhrhistorie finden Sie im Kapitel „Verwenden der Funktion 'Neuer Patient'“.

Änderungen in Kapitel 6: „Grundlegendes zur Bedienung der Infusionspumpe“; Abschnitt „Fortsetzen von Infusionen nach dem Ausschalten der Pumpe“

Aktualisierung: *Der Abschnitt „So setzen Sie die Infusion fort“ wurde aktualisiert*

So setzen Sie die Infusion fort:

- Drücken Sie auf dem Bildschirm „Achtung“ auf „OK“.
- Daraufhin wird der Bildschirm „Unterbrochene Infusion“ angezeigt. Drücken Sie zum Fortsetzen der unterbrochenen Infusion auf „Forts. anford.“
- Drücken Sie zur Bestätigung auf dem Bildschirm „Achtung“ auf „OK“.
- Der Bildschirm Lläuft wird angezeigt.

Änderungen in Kapitel 7: Menü „Option“: Konfigurieren, Anzeigen und Testen ; Abschnitt „Hauptoptionen: Überblick“

Aktualisierung: *Der letzte Satz im Überblick wurde durch folgenden Satz ersetzt:*

Des Weiteren kann der Benutzer in diesem Bildschirm Komponenten testen und Parameter der Pumpe (nicht der Infusion) anzeigen (z. B. Systemparameter, Ereignisprotokolle und Zufuhrhistorie).

Änderungen in Kapitel 7: Menü „Option“: Konfigurieren, Anzeigen und Testen ; Abschnitt „Verwalten der Konfigurationseinstellungen“; Unterabschnitt „Menü 'Ans.'“

Aktualisierung: *In der Tabelle wurde die Kategorie „Bolushistorie“ durch Folgendes ersetzt:*

Kategorie	Beschreibung/Hinweise
Zufuhrhistorie (nur PCA, PCEA und epidural intermittierender Infusionsmodus)	Zeigt die während einer PCA-, PCEA- oder PIEB-Infusion zugeführten Boli und die gesamte Medikamentenmenge an. Die Zufuhrhistorie ist einem Patienten zugeordnet. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Anzeigen der Zufuhrhistorie“.

Änderungen in Kapitel 7: Menü „Option“: Konfigurieren, Anzeigen und Testen ; Abschnitt „Verwalten der Konfigurationseinstellungen“; Unterabschnitt „Verwalten der Alarmeinstellungen“

Aktualisierung: *In der Beschreibung der Option „Infus. vor Ende“ wurde der Hinweis entfernt.*

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Änderungen in Kapitel 7: Menü „Option“: Konfigurieren, Anzeigen und Testen ; Abschnitt „Anzeigen der Bolushistorie“

Aktualisierung: Die Überschrift und der erste Absatz wurden durch folgenden Text ersetzt:

Anzeigen der Zufuhrhistorie

In diesem Bildschirm (der nur in den Infusionsmodi PCA, PCEA und PIEB angezeigt wird) wird eine Zusammenfassung aller bolusbezogenen Ereignisse angezeigt, die in einem bestimmten Zeitrahmen aufgetreten sind. Zudem wird die im Rahmen der Behandlung verabreichte Gesamtmedikamentenmenge angezeigt.

Hinweis: So greifen Sie während einer PCA-, PIEB- oder PCEA-Infusion auf die Zufuhrhistorie zu:

Wählen Sie in der Symbolleiste „View/Edit“ und anschließend „Edit PCEA“ --> „Zufuhrhistorie“.

Wenn die Pumpe gesperrt ist, kann die Zufuhrhistorie über die Symbolleiste aufgerufen werden, ohne die Pumpe zu entsperren.

Die Informationen zur Zufuhrhistorie umfassen Folgendes:

Aktualisierung: Die Tabelle „Informationen zur Bolushistorie“ wurde aktualisiert:

1. Der Parameter „Gegebene Gesamtdosis“ wurde hinzugefügt.
2. Der Parameter „Historienperiode“ wurde durch den unten stehenden Text ersetzt.

Name des Werts	Beschreibung/Hinweise
Gegebene Gesamtdosis	Gesamtmenge des dem Patienten während einer Behandlung mit Boli, Initialdosis, kontinuierlicher Rate, KVO (sofern angewendet) und intermittierenden Dosen verabreichten Medikaments. Bei Verwendung der Option „Letzte Inf. wiederholen“ werden bei diesem Wert die Daten der vorherigen Infusionen akkumuliert.
Bolus-Historienperiode	Die Anzahl an Stunden, während derer die angezeigten Boli aufgetreten sind. Die Standardverlaufsdauer beträgt 1 Stunde. Sie kann zwischen 1 Stunde bis zu der Anzahl an Stunden eingestellt werden, die die Infusion gelaufen ist. Zum Ändern der Einstellung drücken Sie „>“, geben über die Tastatur einen Wert ein und drücken dann auf „OK“.

3. Der erste Hinweis unterhalb der Tabelle wurde durch folgenden Hinweis ersetzt:
Bei Verwendung der Option „Letzte Infusion wiederholen“ (für denselben Patienten) werden die Parameter „Zufuhrhistorie“, „Kumuliertes VI“ und „Sperrzeit“ nicht gelöscht, sondern die Zählung von der vorhergehenden Infusion wird fortgesetzt.

Änderungen in Kapitel 8: „Erweiterte Funktionen“; Abschnitt „Verwenden der Funktion 'Neuer Patient'“

Aktualisierung: Der gesamte Abschnitt wurde durch folgenden Text ersetzt:

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

Wenn die Funktion „Neuer Patient“ aktiviert ist und eine „Neue Infusion“ oder ein voreingestelltes Programm ausgewählt wurde, werden Sie von der Pumpe aufgefordert, anzugeben, ob die zu programmierende Infusion für einen neuen Patienten bestimmt ist. Bei Auswahl von „Letzte Inf. wiederhol.“ wird der Bildschirm „Neuer Patient“ nicht angezeigt, und die Pumpe zeigt an, dass die zu wiederholende Infusion für den zuletzt ausgewählten Patienten verwendet wird.

Hinweis: Die Funktion „Neuer Patient“ kann nur von Technikern aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Bei Auswahl von „Neuer Patient“ können die Einträge dieses Patienten im Ereignisprotokoll nachverfolgt werden (Abschnitt „Anzeigen des Ereignisprotokolls“). Darüber hinaus berechnet die Pumpe bei Verwendung der Option „Letzte Inf. wiederh.“ das infundierte Gesamtvolumen (Kumuliertes VI) aller Infusionen eines Patienten und die Zufuhrhistorie. Wenn ein neuer Patient ausgewählt wird, werden die Werte für „Kumuliertes VI“ und „Zufuhrhistorie“ automatisch gelöscht (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überwachung des infundierten kumulierten Volumens (Schichtsumme)“). Der aktuelle Wert für die akkumulierte Zufuhrhistorie kann im Menü „Optionen“ angezeigt werden. Bei laufender Infusion kann auf die Zufuhrhistorie auch über die Softtaste „View/Edit“ in der Symbolleiste zugegriffen werden (weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Anzeigen der Zufuhrhistorie“).

So wählen Sie einen neuen Patienten aus:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Start“ die Option „Neue Infusion“ oder „Voreing. Progr.“
2. Wählen Sie im Bildschirm „Neuer Patient“ die Option „Ja“.

Änderungen in Kapitel 10: „Alarmer und Fehlerbehebung“; Abschnitt „Alarmer der Stufe 3“

Aktualisierung: Der Tabelle wurden weitere Alarmer hinzugefügt.

Alarmbezeichnung	Angezeigter Text
Eventuell Luft in der Leitung	Zum Prüfen OK drücken
Pumpe gestoppt	Infusion beenden und dann neu starten

Änderungen in Kapitel 11: „Wartung und Lagerung“; Abschnitt „Vorbeugende Wartung“; Unterabschnitt „Reinigen und Desinfizieren der Pumpe“

Aktualisierung: Reinigung und Desinfektion: Sicherheitsvorkehrungen“

- *Der Liste wurde eine Sicherheitsvorkehrung hinzugefügt:*
Die Pumpe darf nicht mit Bleichmittel gereinigt werden (Konzentration von 8,25 %, gemischt in einem Verhältnis von 1 Teil Bleichmittel zu 10 Teilen Wasser), da es ansonsten zu Schäden an der Pumpe kommen kann.
- *Der erste Hinweis auf die Vorsichtsmaßnahme wurde durch folgenden Hinweis ersetzt:*
Bevor für die Reinigung und Desinfektion der Sapphire Infusionspumpe Materialien verwendet werden, die nicht in dieser Liste aufgeführt sind, vergewissern Sie sich, dass sie in der Liste der

BENUTZERHANDBUCH FÜR SAPHIRE–MULTITHERAPIE- UND SPEZIELLE INFUSIONSPUMPEN – NACHTRAG 3

15025-048-0065 * (Rev. 13 Ver01, Aktualisierung für Sapphire SW 13.22.1 und
Erläuterung zu Verabreichungssets verschiedener Hersteller

*Teile-Nr. 15025-048-0065 bezieht sich auf das Benutzerhandbuch für Sapphire Rev. 13 Ver01

offiziell zugelassenen Materialien von Q Core (veröffentlicht unter www.qcore.com) geführt werden.

Aktualisierung: Reinigungs- und Desinfektionsverfahren – in der Tabelle wurde ein Reinigungsmittel hinzugefügt:

Reinigungs-/Desinfektionslösung	Hersteller
Virox® AHP 5 RTU	Diversey

**Änderungen in Kapitel 11: „Wartung und Lagerung“; Abschnitt: „Vorbeugende Wartung“;
Unterabschnitt: Alarmtest“**

Aktualisierung: Der erste Absatz wurde durch folgenden Text ersetzt:

Die folgenden Alarme sollten mindestens einmal jährlich getestet werden. Das Testen der Alarme kann als Teil der jährlichen Zertifizierung durchgeführt werden.

Informationen über den Alarmtest der Sapphire Epidural Infusionspumpe finden Sie in den für autorisierte Techniker verfügbaren Testprotokollen (weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Wartungshandbuch).

**Änderungen in Kapitel 11: „Wartung und Lagerung“; Abschnitt „Vorbeugende Wartung“;
Unterabschnitt „Informationen zur Akkupflege“**

Aktualisierung: Der erste Absatz (oberhalb der Tabelle) wurde durch folgenden Text ersetzt:

Die Sapphire Pumpe kann mit einem Akku betrieben werden, sodass sie im Falle eines Stromausfalls, während des Patiententransports oder bei einer ambulanten Versorgung weiter betrieben werden kann.

Im Akkubetrieb (ohne Anschluss an das Stromnetz) zeigt das Symbol für den Akkuladestand (oben rechts in der Statusleiste) die verbleibende Akkukapazität an. Überprüfen Sie den Status des Akkuladestands regelmäßig:

Änderungen in Kapitel 13: „Gewährleistungserklärung“; Abschnitt „Wartungsinformationen“

Aktualisierung: Im ersten Absatz wurde der folgende Satz hinzugefügt:

Die Lebensdauer der Sapphire Infusionspumpe beträgt 7 Jahre ab Herstellungsdatum.